

Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

Nr. RZ98/45031/A/41über den Verwendungsbereich des Sonderrads Typ **AA 858535; AA 958536**
am **VW Sharan, Ford Galaxy, Seat Alhambra** (LK112/5)

Auftraggeber:

RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüflingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Technische Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:	RH	
Art:	einteiliges Leichtmetallsonderrad mit unsymmetrischem Tiefbett und Doppelhump; 5 Radspeichen	
Radtyp: für Achse:	AA 858535 VA + HA	AA 958536 nur HA
Radgröße:	8 ½ J x 18 H2	9 ½ J x 18 H2
Rad-Einpreßtiefe:	35 mm	36 mm
Lochkreisdurchmesser / Lochzahl:	112 mm / 5	112 mm / 5
Mittenlochdurchmesser:	72,6 mm	72,6 mm
Geprüfte Radlast /bei Reifenabrollumfang:	650 kg /2100 mm, bzw. 685 kg /1965 mm	650 kg /2100 mm, bzw. 685 kg /1965 mm
Radlastprüfung: RWTÜV:	RP2061/00/41	RP2041/01/41
Zentrierart:	Mittenzentrierung über Kunststoff-Zentrierring, Kennz.: Ø72,5/Ø57,1; Farbe: beige	

Radbefestigungsteile :	Mitgelieferte Kegelbundbolzen M14 x 1,5 x 29 , Anzugsmoment: 110 Nm
------------------------	---

Ergänzende Angaben zum Sonderrad sowie Zubehör:

Übersichtstabelle RH-Teile	Artikel-Nr.	Angaben zur Ausführung
Radtyp AA 858535	61020	silber/Horn poliert
Radtyp AA 958536	61024	silber/Horn poliert
Zentrierring beige	45217	G
Befestigungsteile	45056	-
Zubehörset	4723	-

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA 858535; AA 958536
Ausführung : -

Durchgeführte Prüfungen

Anbauprüfung

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt.
Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweitenänderung durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder liegt z.T. über 2%.
Ein entsprechender Nachweis der Betriebsfestigkeit der betreffenden Fahrwerksteile lag vor.

Hinweise zu Reifentragfähigkeiten

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
 Typ(en) : AA 858535; AA 958536
 Ausführung : -

Verwendungsbereich und Auflagen

Fahrzeughersteller: Volkswagen-VW

Typ:		7M		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*93/81*0023*.. und e1*95/54*0023*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET35	8,5 x18 ET35	
66; 81; 85; 110; 128	Sharan	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40R18-91	235/40R18-91	1) bis 10) 23)24)25)27)30)50)
		8,5 x18 ET35	9,5 x18 ET36	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40ZR18	265/35ZR18 32)	1) bis 10) 23)24)25)29)30)50)
		235/40R18-91 27)	265/35R18-93 26)32)	1) bis 10) 23)24)25)30)50)

e1*95/54*0023*05

1280/1330 (1380)

5/112/57

Fahrzeughersteller: Ford

Typ:		WGR		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*93/81*0024*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET35	8,5 x18 ET35	
66; 85; 107; 128	Galaxy	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40R18-91	235/40R18-91	1) bis 10) 23)24)25)27)30)50)
		8,5 x18 ET35	9,5 x18 ET36	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40ZR18	265/35ZR18 32)	1) bis 10) 23)24)25)29)30)50)
		235/40R18-91 27)	265/35R18-93 26)32)	1) bis 10) 23)24)25)30)50)

e1*93/81*0024*05

1240/1280 (1380)

5/112/57

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
 Typ(en) : AA 858535; AA 958536
 Ausführung : -

Fahrzeughersteller: Seat

Typ:		7MS		
ABE / EG-Genehmigung:		e1*95/54*0036*..		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		8,5 x18 ET35	8,5 x18 ET35	
66; 81; 85; 110	Alhambra	235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40R18-91	235/40R18-91	1) bis 10) 23)24)25)27)30)50)
		8,5 x18 ET35	9,5 x18 ET36	
		235/40ZR18	235/40ZR18	1) bis 10) 23)24)25)28)29)30)50)
		235/40ZR18	265/35ZR18 32)	1) bis 10) 23)24)25)29)30)50)
		235/40R18-91 27)	265/35R18-93 26)32)	1) bis 10) 23)24)25)30)50)

e1*95/54*0036*03

1240/1270 (1320)

5/112/57

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. einem Kraftfahrersachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.
- 3) Bei Berichtserstellung Reifengrößen nur in ZR-Ausführung. Nenntagfähigkeit bei ZR-Reifen gilt bis 240 km/h (Nenntagfähigkeit am Reifen ausgewiesen). Sofern keine speziellen ZR-Reifenfreigaben zu berücksichtigen sind, sind auch -W- oder -Y-Reifen zulässig.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen. Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
 - die serienmäßigen Federweganschläge (Puffer) unverändert bleiben und
 - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA 858535; AA 958536
Ausführung : -

- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallschraubventilen (hohe Überwurfmutter) oder Gummiventile zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (ggf. spez. Freigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fz.-Ausführungen mit permanentem Allradantrieb ist dann auch auf gleichen Abrollumfang der montierten Reifen zu achten. Es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Schneekettenbetrieb: nicht möglich
- 10) Radbezogene Auflage: Die Sonderräder können innen und außen nur mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 23) Radabdeckung Achse 1: Durch geeignete Maßnahmen, z.B. Kotflügelkante ausstellen oder Anbauteile (ggf. auch Gummileisten -Terotrim-), ist ausreichende Abdeckung der Reifen-Lauffläche herzustellen.
- 24) Radabdeckung Achse 2: Durch geeignete Maßnahmen, z.B. Stoßfänger ausstellen, ist ausreichende Abdeckung der Reifen-Lauffläche im Stoßfängerbereich herzustellen.
- 25) Freigängigkeit Achse 2: Die Radhaussicke ist ab Stoßfänger bis ca. 300 mm nach vorn bis ca. 45 Grad schräg nach oben umzulegen und dabei die Kunststoff-Radhauswulst dahinter mit einzuklemmen; die ins Radhaus ragende Kunststoff-Lasche (an Stoßfänger-Oberkante) ist auf Restbreite von ca. 10 mm zu kürzen.

Bei nicht ausreichendem Freiraum zur Schiebetür ist diese ggf. entsprechend weiter auszustellen (Langlöcher am Türbeschlag).
- 26) Wegen Reifen-Nenntragfähigkeit (650 kg bei Lastindex 93) nur zulässig bis zul. Achslast 1300 kg; bei Fz.-Ausführungen mit höherer zul. Achslast ist auf 1300 kg zu reduzieren (Rüszustand, Eintrag zu Ziff. 33) oder entsprechende Tragfähigkeits-Bestätigungen vorzulegen.
- 27) Wegen Reifen-Nenntragfähigkeit (615 kg bei Lastindex 91) nur zulässig bis zul. Achslast 1230 kg; bei Fz.-Ausführungen mit höherer zul. Achslast ist auf 1230 kg zu reduzieren (Rüszustand, Eintrag zu Ziff. 33) oder entsprechende Tragfähigkeits-Bestätigungen vorzulegen.

Auftraggeber : RH Alurad Höffken GmbH, 57439 Attendorn
Typ(en) : AA 858535; AA 958536
Ausführung : -

- 28) Reifengröße 235/40ZR18: Es liegt folgende Tragfähigkeitsfreigabe vor:
Dunlop Sp8000: Zul. Achslast max. 1260 kg; V max 200 km/h;
Mindestluftdruck: 3,1 bar. Reifentyp mit eintragen.
Bei Fz.-Ausführungen mit höherer zul. Achslast ist auf max. 1260 kg zu begrenzen.
- 29) Bei **ZR**-Reifen (Nenntragf. nicht genormt) ist auf die am Reifen ausgewiesene Nenntragfähigkeit zu achten (jeweil. zul. Achslast beachten); Reifentyp mit eintragen.
- 30) Hinweis: bei erhöhter zul. Achslast hinten (bei Anhängerbetrieb bis 100 km/h) gilt Reifen-Nenntragfähigkeit zuzügl. 10 Proz.
- 31) Reifengröße 265/35R18: max. Flankenbreite bis 277 mm (geprüfte Freigängigkeit auf 9,5x18).
- 32) Reifengröße 265/35ZR18: Es liegt folgende Tragfähigkeitsfreigabe vor:
Dunlop Sp8000: Zul. Achslast max. 1400 kg; V max 200 km/h;
Mindestluftdruck: 3,1 bar.
Goodyear Eagle F1: Zul. Achslast max. 1280 kg; V max 210 km/h;
Mindestluftdruck: 2,8 bar.
Conti SportContact: Zul. Achslast max. 1280 kg; V max 210 km/h;
Mindestluftdruck: 3,3 bar.
Reifentyp mit eintragen.
- Fz.-Ausführungen mit höherer zul. Achslast sind ggf. entsprechend zu begrenzen.
- 50) Wegen geprüfter Radlast (beide Radtypen: 685 kg bei Abrollumfang 1965 mm) ist die erhöhte zul. Achslast hinten bei Anhängerbetrieb auf max. 1370 kg zu begrenzen (Rüstzustand, Eintrag zu Ziff. 33).

Sonstiges

Der Auftraggeber RH ALURAD Höffken GmbH unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß EN ISO 9001 (Zertifikat vom 10.02.1996, Registrier-Nr. 041005575).

Dieses Teilegutachten umfaßt 6 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden. Es wird ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können, sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 01. Dezember 1998
Verz.-Nr.: RZ98/45031/A/41 /SSL (18-Zoll/KOMB/45031A41.DOC)
Prüflaboratorium
Labor für Fahrzeugtechnik
Abteilung Typprüfung



Dipl.-Ing. Schüssler